



Jahresbericht 2017



pro audito schweiz



Inhalt

3

Fokus 2017: Wissen vermitteln

4–12

pro audito schweiz: 2017 im Rückblick

13

Kommentar zur Jahresrechnung 2017

14–15

Bilanz

16–17

Betriebsrechnung

18

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017

19

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2016

20–22

Anhang

23

Bericht der Revisionsstelle

24

Projektbeiträge, Spenden und Legate

25–26

Organe und Personen

Impressum

Auflage: 300 Exemplare

Texte: pro audito schweiz

Fotos:

Cover oben: fotolia.de

Cover unten: fotograf / photocase.de

Übrige Fotos: pro audito schweiz,

pro audito st. gallen, Patrick Lüthy,

Karin Huber

Gestaltung: Oloid Concept GmbH, Zürich

Druck: LASERLINE Druckzentrum, Berlin

Fokus 2017: Wissen vermitteln



Georg Simmen
Präsident pro audito
schweiz



Dr. Andrea Gerfin
Geschäftsführerin

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Angebot neutrale-hörberatung.ch feierte Ende 2017 seinen 1. Geburtstag. Und das mit Stolz: Denn die Dienstleistung wird mit 1000 Kontakten pro Jahr rege in Anspruch genommen. Neben sehr gängigen Anfragen zum Prozess eines Hörgerätekaufs oder zu den Leistungsträgern für die Kosten einer Hörgeräteanpassung erreichen uns auch immer wieder komplexe Anfragen. Unsere Beraterinnen ziehen dann alle Register des über 40-jährigen Knowhows und aktivieren das fachliche Netzwerk zur Zufriedenheit der Klienten. Auf neutrale-hörberatung.ch konnte pro audito schweiz verschiedene Hörexperten aus der Akustik, Psychologie, Beratung und Sozialarbeit in zwölf Blogbeiträgen zu aktuellen Themen zu Wort kommen lassen. Zur weiteren Stärkung der online Präsenz von pro audito schweiz wurde eine Facebook Plattform ins Leben gerufen und online Werbung initiiert.

Als zweites Highlight des Jahres 2017 darf die neue Vereinbarung der Sinnesbehinderten-Verbände mit der SRG SSR bezeichnet werden. Nach mehreren Gesprächen am runden Tisch war das Abkommen für die Periode 2018 bis 2022 Anfang September zur Unterschrift bereit. Bis Ende der Laufzeit soll die Untertitelung auf 80% der Sendezeit, das Gebärdendolmetschen auf 1000 Stunden pro Jahr und die Beiträge mit Audiodeskription auf 900 Stunden gesteigert werden. Mit diesem Versprechen zeigt die SRG, dass sie es ernst meint mit der Barrierefreiheit, und sie bietet Hand für eine positive Entwicklung zur Gleichstellung von Sinnesbehinderten.

Anlass zum Feiern gab es für pro audito schweiz auch am 14. September: Der Ständerat verabschiedete in der Herbstsession die bereinigte Motion Dittli. Der Vorstoss hat bewirkt, dass anspruchsberechtigte Senioren in der Schweiz ab Sommer 2018 endlich einen AHV-Pauschalbetrag zugute haben, der die Anschaffung von zwei statt nur einem Hörgerät ermöglichen soll. pro audito schweiz hat die Parlamentarier und Initianten mit wichtiger Hintergrundinformation versorgt.

Georg Simmen
Präsident

Dr. Andrea Gerfin
Geschäftsführerin

pro audito schweiz: 2017 im Rückblick

pro audito schweiz ist die Dachorganisation von 30 Hörbehindertenvereinen in der deutsch- und italienischsprachigen Schweiz. Der Verband vertritt Menschen mit einer Höreinschränkung gegenüber der Öffentlichkeit, den Sozialversicherungen, der Politik und der Hörversorgungsbranche. Er bietet Dienstleistungen an, damit Betroffene möglichst gut an der Gesellschaft teilhaben können.

Das Dienstleistungsportfolio der nationalen Geschäftsstelle für externe und interne Kunden, bzw. Klienten blieb unverändert gegenüber dem Vorjahr und konnte in bewährter Qualität weitergeführt werden. Sehr erfreulich war die gute Resonanz auf neue Angebote: dazu zählen die öffentliche Informationsveranstaltung «Gutes Hören kennt kein Alter», die Fachtagung «CI-Forum» rund um die Implantate-Versorgung von Senioren und die Weiterbildungsveranstaltung für pro audito Vereine zu den Themen Hörberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Den Beraterinnen von pro audito schweiz lag im Berichtsjahr am Herzen, die vielen hilfreichen «Tipps für den erfolgreichen Hörgerätekauf» der Neutralen Hörberatung auch in schriftlicher Form verbreiten zu können. Sie sind online abrufbar und helfen allen, die sich neu mit der Anschaffung von Hörsystemen auseinandersetzen (müssen), besonders gut.

Viel Anklang fanden die neu eingeführten Kurse zum Thema «Vorsorge zu Lebzeiten». Die zwei Pilotveranstaltungen in Kooperation mit pro audito

Pfäffikon und pro audito uri waren gut besucht und geben Anlass, diese Reihe fortzuführen.

Im Berichtsjahr widmete sich die nationale Geschäftsstelle auch der Audioagogik: Zum einen wurden alle aktiven Kursleiterinnen zwecks Qualitätssicherung in Hospitationsbesuchen evaluiert. Zum andern begann die Ausbildungsleiterin Edith Egloff die Vorarbeiten für den nächsten Ausbildungsgang, der von 2018–2020 stattfindet. Aufgrund von Pensionierungen in nächster Zeit sollen acht bis zehn neue Kolleginnen für multisensorisches Verständigungstraining befähigt werden.

Wertvolle Arbeit leistete wiederum die Fachkommission «Hörbehinderte im öffentlichen Verkehr» (HÖV), die von Victor Senn geleitet und von den drei Dachverbänden pro audito schweiz, SGB FSS und Sonos getragen wird. Ihr Engagement war erfolgreich: Unter anderem wurde den Verantwortlichen der Schweizer Bundesbahnen SBB und des Herstellers von Zugkompositionen Bombardier über medialen Druck bewusst, dass die neuen Rollwagen FV-Dosto zu wenig behindertengerecht geplant waren. Eine Nachbesserung ist in Diskussion.

In der Geschäftsstelle im Zürcher Seefeld gab es ein Adieu und ein Bonjour: Karin Huber, die seit dem Jahr 2004 insgesamt 72 Ausgaben der Zeitschrift dezibel verantwortet hat, ist Ende 2017 in den Ruhestand getreten. Das Zepter übernommen hat Judith Reinthaler.



01

01 — pro audito st. gallen präsentiert das Kampagnen-Sujet zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum.
 02 — Präsident Georg Simmen und Geschäftsführerin Andrea Gerfin verabschieden Thomas Linder aus dem Zentralvorstand.
 03 — Die eindrucksvolle Nostalgie-Modeschau mit Trachten aus der Region bot beste Unterhaltung.



02

Delegiertenversammlung anlässlich 100 Jahre pro audito st. gallen

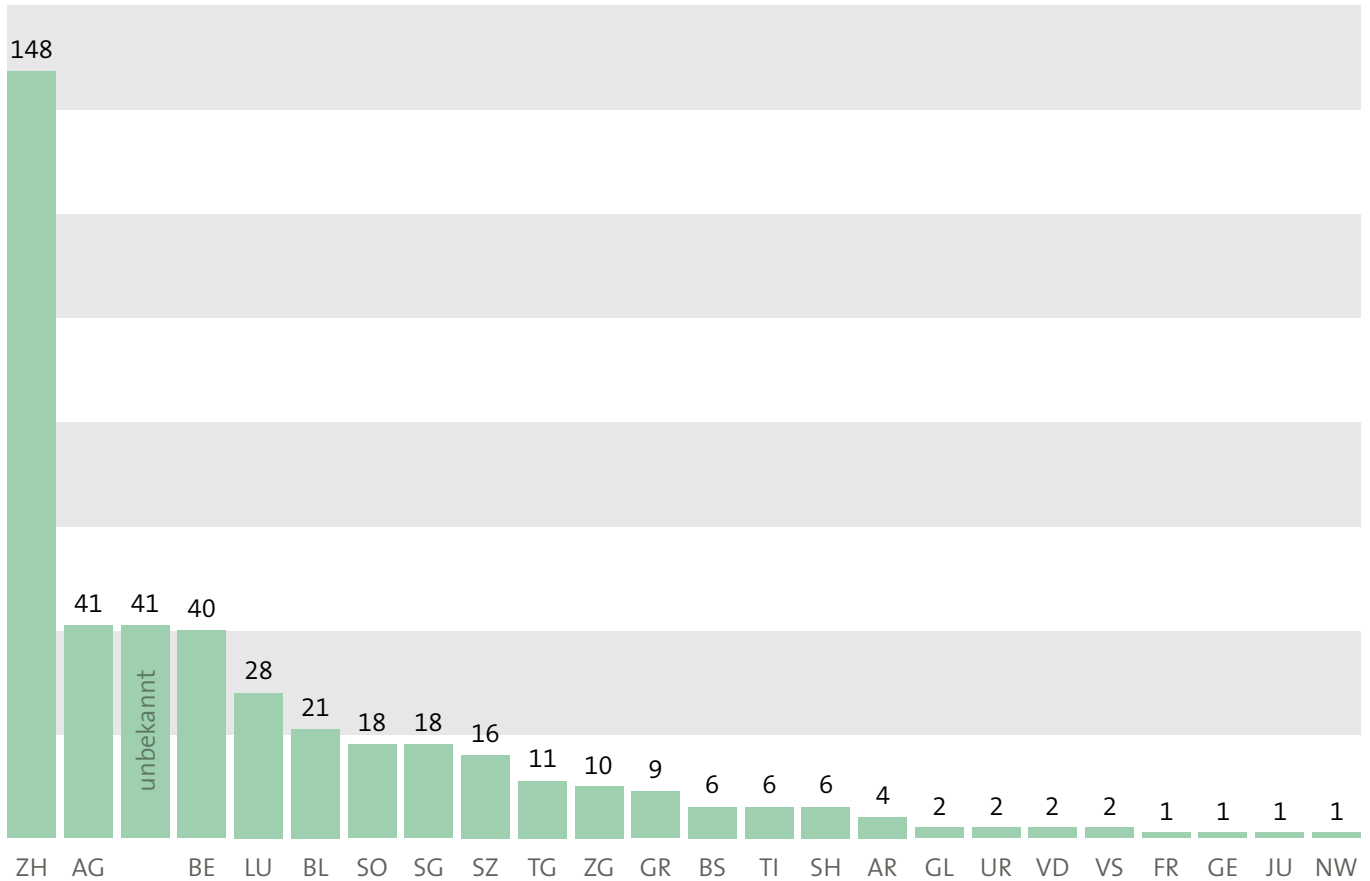
Die 98. Delegiertenversammlung (DV) von pro audito schweiz fand am 20. Mai 2017 an der Sprachheilschule St. Gallen statt. Sie wurde – aus Anlass des 100. Vereinsgeburtstages – von pro audito st. gallen ausgerichtet. Die St. Galler Regierungsrätin Heidi Hanselmann hiess die Delegierten und Gäste in ihrem Kanton willkommen. Walter Gattiker, Präsident der Sprachheilschule St. Gallen, freute sich, dass seine über 150-jährige Schule Gastgeberin der Delegiertenversammlung sein durfte, und bescheinigte pro audito, wertvolle Arbeit für hörbehinderte Menschen zu leisten. Bei der DV 2017 wurden zwei langjährige Vorstandsmitglieder verdankt: Thomas Linder und Rolf Auer traten von ihren Ämtern zurück. Thomas Linder, Leitender Hals-Nasen-Ohren-Arzt am Kantonsspital Luzern, übergab das Ressort Medizin an Christof Rösli, Leitender HNO-Arzt am



03

Kantonale Herkunft der Kunden von neutrale-hörberatung.ch

in absoluten Zahlen



Universitätsspital Zürich und ebenfalls Spezialist für CI-Implantationen. Rolf Auer, langjähriger Präsident des Schwerhörigen Vereins Nordwestschweiz, übergab die Finanzaufsicht an Jeannette Belger. Sie ist selbstständige Treuhänderin und Vorstandsmitglied von pro audito luzern. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen verzauberte eine nostalgische, musikalisch begleitete Modenschau die Delegierten und Gäste. pro audito schweiz dankt dem St.Galler Organisations-team herzlich für den grosszügigen Empfang.

Neutrale und fachkundige Hörberatung

Von Ende 2016 bis zum Ende des Berichtsjahres erzielte die Neutrale Hörberatung von pro audito schweiz bis zu fünf Kontakte pro Tag. Etwa die

Hälfte der Ratsuchenden fragte telefonisch an, die andere Hälfte per E-Mail. Beide Wege führen ans gleiche Ziel: fachkundige und neutrale Auskunft zu erhalten zu persönlichen Fragen rund um Hörthemen. Die Erfahrung zeigt, dass viele Ratsuchende sehr dankbar dafür sind, endlich verstanden zu werden – in vielfacher Hinsicht.

Mit dem neuen Service erreichte pro audito schweiz die gewünschte Hauptzielgruppe: die Direktbetroffenen. Über 60 Prozent der Ratsuchenden haben selber Hörprobleme und wünschen Auskunft. Zählt man die 24 Prozent Angehörigen dazu, die sich für Familienmitglieder informieren, erkundigen sich vier Fünftel «aus eigener Betroffenheit». pro audito schweiz wertet dies als schönen Erfolg.

Kundengruppen von neutrale-hörberatung.ch in %



- selber betroffen
- Angehörige
- Professionelle

Anfragen aus der ganzen Schweiz

Die Neutrale Hörberatung wurde aus der ganzen Schweiz in Anspruch genommen, inklusive Welschland und Tessin. Absoluter Spitzenreiter in Sachen Selbstinformation zum Thema Hören war im 2017 die eher urbane Bevölkerung aus dem Ballungsraum Zürich. Anfragen aus dem Aargau, Kanton Bern oder Luzernischen waren ebenfalls stärker vertreten. Da das Erstberatungs-Angebot von pro audito schweiz bewusst niederschwellig gehalten wird, gibt es auch einen auffälligen Anteil an Klienten, die keine Angaben zur Herkunft machen möchten.

neutrale-hörberatung.ch wurde im Jahr 2015 als Projekt gestartet und entwickelt sich stetig. Laufend werden kleinere Anpassungen vorgenommen, um die Zielgruppen optimal zu bedienen. Im Berichtsjahr 2017 hat das Beratungsteam – mit insgesamt über 40 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet Hörversorgung – Beratungsgrundsätze definiert. Zum einen, um Hersteller- und Produkte-unabhängige Auskunft zu garantieren, und andererseits zur Qualitätssicherung über das ganze Team. Für 2018 ist eine Konsolidierung der Projektarbeiten geplant.



01

01 — Kennzahlen 2017 und
Inseratebeispiel für
neutrale-hörberatung.ch

Unterstützung mit Wissen

Das Bundesamt für Sozialversicherungen führte 2014 die Studie «Evaluation der Qualität der Hörgeräteversorgung» durch. Diese ergab, dass «eine Beurteilung des Preis-Leistungsverhältnisses für viele HörgeräteträgerInnen eine Herausforderung darstellt und [...] dass es zusätzlich an Möglichkeiten zu einer unabhängigen Beratung fehle.» Die Neutrale Hörberatung von pro audito schweiz füllt diese Lücke. Auch wenn Hörgeräte ein medizinisches Hilfsmittel sind, ist der Hörgerätemarkt nicht reguliert. Die Informationen von pro audito schweiz stärken schwerhörige Menschen beim Kaufprozess und werden sehr geschätzt. Die wichtigsten Hinweise sind in den «Tipps zum erfolgreichen Hörgerätekauf» zusammengestellt. Auch die Themen Tinnitus, Hörsturz, Cochlea-Implantat (CI), Hilfsmittel, Hörtefälle und Hörtraining werden regelmässig an das Beratungsteam herangetragen. Stellt sich heraus, dass Angebote der lokalen Vereine für die ratsuchende Person hilfreich sein könnten, werden entsprechende Kontakte vermittelt. Neben Betroffenen und ihren Angehörigen, informieren die Beraterinnen auch AkustikerInnen, Ohrenärzte, SozialarbeiterInnen und Anwälte. Insgesamt leistete neutrale-hörberatung.ch im Jahr 2017 rund 400 Stunden Sozialkurzberatung.



01

01 — dezibel ist so vielfältig wie die Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung.

Antworten rund um Ohr-Implantate

Beratung zum Thema Cochlea-Implantat wird vor allem von Betroffenen und Angehörigen gewünscht. Aber auch Beratungsstellen wenden sich für spezifische Fragen an die Neutrale Hörberatung. Die Auskünfte betrafen auch 2017 häufig die Finanzierung des Cochlea-Implantats, bzw. die Kostenaufteilung zwischen Krankenkasse und AHV/IV. Weitere Themen waren das CI-Hörtraining nach der Implantation und geeignete Hilfsmittel, wie Telefone, Zusatzschlaufen und externe Mikrofone. Die Beantwortung der Frage, welches Implantat-Produkt am geeignetsten ist, überlässt das Beratungsteam jedoch den CI-Zentren. Denn nur die ärztliche Abklärung gibt Aufschluss über die individuellen Bedürfnisse eines Klienten.

Wegen unerfreulicher Erlebnisse von einigen CI-Trägern mit bildgebender Diagnostik im MRI – Verschiebung des Implantats aufgrund des Magnetfelds – wurde das Thema beim CI-Forum 2017 rege diskutiert. Die Fachkommission Cochlea-Implantat von pro audito schweiz wird sich 2018 weiter für Lösungen einsetzen, damit Implantate-Träger und -Trägerinnen, zuweisende Ärzte und Röntgeninstitute ihr Bestes geben können, um unangenehme Folgen für CI-Träger zu verhindern.

Finanzielle Unterstützung

Die Neutrale Hörberatung unterstützt mit Informationen, aber pro audito greift schwerhörigen Menschen auch finanziell unter die Arme. Dafür stehen – so lange vorhanden – finanzielle Mittel aus dem Irma Wigert Fonds von pro audito schweiz zur Verfügung. Bei den bewilligten Gesuchen 2017 ging es in rund drei Vierteln der Fälle um Unterstützung für den Hörgerätekauf. Dies ist ein Hinweis darauf, dass sich eine Anzahl Menschen in der Schweiz nicht die notwendigen Hörgeräte leisten kann, bzw. die Kosten für eine aufwändige Hörgeräteversorgung oft bei weitem nicht durch Versicherungsleistungen abgedeckt sind. pro audito schweiz hilft, so lange möglich.

dezibel: gewohnt gut

In gewohnter Qualität unterhielt das Magazin «dezibel» von pro audito schweiz im vergangenen Jahr mit thematisch breit gefächerten Artikeln: Raumakustik im Klassenzimmer, Kernspintomographie und CI, Tipps für den Hörgerätekauf – um nur einige zu nennen. Zum Schwerpunkt Musik gab es vielseitige Beiträge. Das Highlight: ein Interview mit Bandleader Pepe Lienhard. dezibel hielt die Lesenden ausserdem über Entwicklungen in der Forschung auf dem Laufenden.

Allen «dezibel»-Inserenten sei an dieser Stelle gedankt. Ein besonderer Dank geht auch an Karin Huber, die langjährige Chefredaktorin: 2017 war ihr letztes dezibel-Jahr.

Seminare – Hörtraining mit Wirkung

2017 profitierten 208 Menschen mit Hörbehinderung von den Seminaren und Workshops, die pro audito schweiz anbietet. Die Teilnehmenden wurden an 53 Veranstaltungstagen in 433 Unterrichtslektionen von 23 Referierenden im Hör- und Verständigungstraining geschult. Trotz harzigem Start darf pro audito schweiz insgesamt auf ein gelungenes Seminarjahr zurückblicken.

Die Regionen und Orte für die meist einwöchigen Verständigungsseminare wurden im Berichtsjahr weitgehend beibehalten. Wenn die Räumlichkeiten für den Unterricht den akustischen Anforderungen genügen, das Seminarhotel nicht zu teuer ist, die Teilnehmenden sich auch kulinarisch



02



03

- 02 — Wasserspass für die Sommerlager-Kinder.
- 03 — Die «wilden Schweizer» bunt bemalt.
- 04 — Die Sommerlager-Gruppe 2017: 30 Kinder und 11 Leitende.

verwöhnt fühlen und die Destination landschaftlich und touristisch attraktiv ist, dann stimmt einfach alles. Im Jahr 2017 wurden deshalb Engelberg, Flims, Scuol, Bad Ragaz, Lenzerheide, Locarno und Visp erneut berücksichtigt.

Das Wochenendseminar für berufstätige Hörbehinderte auf dem Stoos fand, nicht zuletzt dank des Spezialprogramms «Körpersprache» mit Irene Orda, grossen Anklang. Und trotz hochsommerlicher Temperaturen war der Workshop «Mit Musik hören lernen» mit Reto Garcia für die Teilnehmenden ein schönes Erlebnis.

Ein Städteweekend in Basel, der Tagesworkshop «Stressbewältigung» und zwei after work treffe in Zürich boten Junggebliebenen und denen, die keine ganze Woche in ein Seminar investieren wollen, die Gelegenheit für Bildung und Austausch mit Gleichbetroffenen.



04

Sommerlager für Kinder und Jugendliche

Das 11-köpfige Leiterteam empfing Mitte Juli auf der Lenzerheide 30 junge «Wilde Schweizer» aus der ganzen Deutschschweiz mit einem spannenden zehntägigen Programm. In vier Workshops kreierte die «Wilden» ein feines Schokoladenfondue und fertigten aus Naturmaterialien Instrumente, mit denen sie ein Konzert gaben. Auf der sonnigen Terrasse bauten sie abenteuerliche Schiffe und brachten mit wilden «Fotostories»



01

01 — Pepe Lienhard, Bandleader und Hörgeräteträger, im Interview mit Geschäftsführerin Andrea Gerfin an der Veranstaltung zum Welttag des Hörens.
 02 | 03 — Einladungsflyer für die öffentlichen Tagungen 2017
 04 — Schriftdolmetscherinnen mit höchster Konzentration im Einsatz.



02



03

Heiterkeit und Spannung ins Lagerleben. Den Höhepunkt bildete aber die 30m lange Wasser-rutsche das steile Wiesenbord hinunter. Eine Riesengaudi, deren Grasspuren sich noch lange in den Haaren der Wilden finden liessen. Leider musste der Badetag wegen schlechten Wetters ins Hallenbad verlegt werden. Die Teilnahme an der Heidsee-Olympiade und die Wanderung auf Globis Spuren konnten dafür bei schönstem Sommerwetter durchgeführt werden. Das Leiterteam meint: «Die «jungen Wilden» waren wunderbar, kreativ und einfach toll!»

Gutes Hören kennt kein Alter

Zum «Welttag des Hörens» organisierte pro auditio schweiz erneut erfolgreich eine Informationsveranstaltung für die breitere Öffentlichkeit: Am 4. März diskutierten Experten im UniversitätsSpital Zürich (USZ) über «Hörvermögen und gesundes Altern». Als Special Guest dabei: Der hörbeeinträchtigte Musiker Pepe Lienhard. Über Sinnesbeeinträchtigungen und die daraus resultierende Belastung sprach Alexander Seifert vom Zentrum Gerontologie der Uni Zürich. Dorothe

Veraguth, Leitende Ärztin an der ORL-Klinik des USZ, gab Einblick in aktuelle Behandlungsmethoden. Michael Boretzki, Leiter Forschungsprogramm «Audiologie und Hörgeräteanpassung» der Sonova AG, erläuterte die moderne Technologie bei Hörproblemen. Fazit der Tagung: Wer sich früh um einen sich abzeichnenden Hörverlust kümmert, hat im Alter mehr vom Leben.

Cochlea-Implantate im Seniorenalter

Das am 4. November in Olten durchgeführte CI-Forum zum Thema «Cochlea-Implantation im Seniorenalter» zog grosses Publikum an. Denn das Alter ist kein Grund, auf gutes Hören zu verzichten. Im Gegenteil. Die Leistungsfähigkeit des Gehirns hängt eng mit dem Hören zusammen. Gutes Hören ist also ein Schlüssel für gesundes Altern – erläuterten die Referenten am CI-Forum und beantworteten die Frage, ob sich ein CI im Alter von über 60 Jahren überhaupt lohne, mit einem klaren Ja. Welche Kosten anfallen und wer die CI-Versorgung bei Senioren bezahlt war ebenso Thema, wie die Frage, ob und welche Geräte das Leben mit dem CI zusätzlich verein-



04

fachen können und welche Vorsichtsmassnahmen für CI-TrägerInnen bei bestimmten medizinischen Untersuchungen geboten sind. In aller Kürze stellten auch verschiedene CI-Hersteller ihre Neuheiten vor. Das CI-Forum hat sich einmal mehr als eine wichtige Informationsveranstaltung von pro audio schweiz bewährt.

Aus der Hilfsmittelkommission

Zu den Dauerthemen der Hilfsmittelkommission (HMK) gehörten im Jahr 2017 Fragen rund um die Abschaltung der IP-Telefonie und die Telefonspule. Die Kommissionsmitglieder stellen fest, dass die T-Spule ihre Bedeutung trotz neuer Technologien bei der drahtlosen Datenübertragung nicht verloren hat. Angeschaut wurden auch Apps, die in Superlativen beschreiben, wie Smartphones in Hörgeräte umgewandelt werden können. Sie sind für schwerhörige Menschen keine Hilfe. Ferner kamen neue Produkte zum Fernsehen und zur Alarmierung zur Sprache. Ressortleiter Franz Vogel reiste an den Europäischen Hörgeräteakustiker-Kongress in Nürnberg und informierte anschliessend im dezibel über Neuheiten. Ebenso schrieb er einen Artikel über «Wecker und Uhren für schwerhörige Menschen». Das erarbeitete Wissen der HMK fliesst in die Beratungen der Neutralen Hörberatung ein.

Schriftdolmetschen im Aufwind

Anfang 2017 wurden die Schriftdolmetschenden zu einer Fortbildung über die Anwendungsmöglichkeiten der Spezialsoftware «Text-on-Top» eingeladen. Erneut erfuhr das Schriftdolmetschen erhöhten Zuspruch: 15 Kunden (2016: 11) nahmen für 1873 Aus- und Weiterbildungsstunden (2016: 645) die Dienstleistung in Anspruch. Die Anzahl der

Einzeleinsätze im beruflichen Umfeld und für diverse Veranstaltungen, finanziert über Art. 9 der Hilfsmittelverordnung HVI, ging leicht zurück auf 101 (2016: 118). 11 Einsätze wurden vom Kunden oder Veranstalter abgesagt, und nur drei Einsätze konnten mangels Dolmetschenden nicht ausgeführt werden. Über das gesamte Berichtsjahr erstellten die Schriftdolmetscherinnen 2273 Stunden (2016: 1075) Live-Mitschriften. Das Team rapportierte einen Zeitaufwand von insgesamt 3595 Stunden für Mitschriften, Einsatzvorbereitungen, Arbeitsplätze einrichten und Reise (2016: 1973). Die Leiterin Schriftdolmetschen, Kathrin Bertschi, investierte 843 Stunden (2016: 760) für die Organisation – einschliesslich Beratung, Vermittlung, Einsatzkoordination, Abrechnung und Organisation von Weiter- / Fortbildungen. Dank der hohen Einsatzbereitschaft der Schriftdolmetscherinnen konnte pro audio schweiz 2017 auf eine Ausbildung verzichten. Im Herbst des Berichtsjahres wurden erneut Vorbereitungsarbeiten mit der ZHAW für die geplante Ausbildung im 2018 aufgenommen.

Aus der Bildungskommission

Zur Qualitätssicherung des Unterrichts für Verständigungstraining wurden 2017 alle Audioagoginnen in ihren Lektionen besucht. Das Ziel war, zu überprüfen, ob die Kursleiterinnen ihren Unterricht fachlich auf dem neuesten Stand gestalten. Es zeigte sich, dass mit viel Engagement und Fachkompetenz unterrichtet wird. Etwaige Lücken wurden besprochen, dem Arbeitgeberverein mitgeteilt und es wurden teilweise Auflagen zur Verbesserung gemacht. Ausgewählte Themen werden am Fortbildungstag 2018 für alle Audioagoginnen aufgenommen und vertieft. Die Hospitationen führten unter den Kursspezialistinnen für multisensorisches Hör- und Verständigungstraining zu einem regen, produktiven, fachlichen Austausch. Aufgrund der guten Erfahrung soll diese Qualitätssicherungs-massnahme in etwa vier Jahren wiederholt werden.

Seit 2017 ist die Planung eines weiteren Ausbildungsgangs für Audioagogik mit Laufzeit 2018 bis 2020 in vollem Gang. Konkrete Massnahmen waren: eine Bedarfsabklärung bei den pro audio Vereinen, die Verpflichtung von Referenten und Lokalitäten und die Vorbereitung der Teilnehmer-

ausschreibung. Die berufsbegleitende Ausbildung ist modular aufgebaut. Neben den Schulungstagen in Zürich beinhaltet sie zwei Praktika in einem lokalen Kurs für Verständigungstraining. Etwa 10 bis 12 neue Audioagoginnen werden gebraucht.

Themen aus der Ombudsstelle

Im Berichtsjahr entfiel rund die Hälfte der Anfragen auf die Invalidenversicherung (IV) und die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV). Hauptthemen: die Härtefallregelung und die Neuversorgung. Es zeigte sich, dass die IV-Stellen bei der Neuversorgung nicht immer einheitlich handeln. Gemäss Verordnung kann eine hörgeschädigte Person höchstens alle sechs Jahre die Pauschalvergütung beanspruchen. Es ist jedoch nicht klar, wann diese 6-Jahres-Frist beginnt – mit der Abgabe der Hörgeräte oder mit dem Datum der Verfügung. Solange diese Frage nicht eindeutig geklärt ist, sollten Betroffene vor einer Neuversorgung mit der zuständigen IV-Stelle Kontakt aufnehmen.

Im Rahmen der Härtefallversorgung wird immer wieder diskutiert, welche (Mehr-)Kosten von der IV effektiv übernommen werden müssen. Die von Akustikern angebotenen Dienstleistungspakete erstattet die IV häufig nicht vollumfänglich. Insbesondere werden neu vor allem im Kanton Zürich die Nachbetreuungskosten nicht mehr übernommen. Weiter hat das Bundesgericht in einem Entscheid (9C_598/2016 vom 11. April 2017) erstmals festgehalten, dass aufgrund der Besitzstandsgarantie auch im AHV-Alter Anspruch auf eine Härtefallversorgung bestehen kann, sofern die medizinischen Voraussetzungen und die sinngemäss anwendbaren Bestimmungen der IV erfüllt sind. Vor diesem Entscheid wurde die Frage von den kantonalen Gerichten unterschiedlich beantwortet.

Nach Erfahrung der Ombudsstelle hat sich der Ablauf einer Standardversorgung mit Hörsystemen inklusive Versicherungsleistungen mittlerweile bei allen Beteiligten gut etabliert. Rund ein Drittel der 106 Anfragen betraf Auseinandersetzungen zwischen Akustikern und Kunden, wobei in neunzig Prozent der Fälle eine Einigung möglich war.



01

01 — Kostenlose Aufklärung über Hörprobleme dank Stiftungen und Spendern.

Beziehungen vertieft für Mittelbeschaffung

pro audito schweiz bedankt sich bei folgenden treuen Stiftungen ganz herzlich für die Zuwendungen: Paul Hess Stiftung, Dr. Jean Stieger Stiftung, Stiftung Hören und Verstehen, Hans Vollmoeller-Stiftung, Albert und Ida Beer Stiftung, Stiftung Denk an mich und Irma Wigert Stiftung. Sie alle ermöglichen den geleisteten Einsatz zugunsten schwerhöriger Menschen. Für Projektunterstützungen im 2017 sei vor allem folgenden Spendern gedankt: Max Bircher Stiftung, Hans Konrad Rahn-Stiftung, Béatrice Ederer Stiftung, Otto Gamma Stiftung, Zürcher Stiftung für das Hören und Schweizerische Gemeinnützigen Gesellschaft.

Die Beziehungspflege stand auch bei zwei Nachlass-Kursen im Zentrum. Gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Sven Märki und den Lokalvereinen pro audito uri und pro audito Pfäffikon informierte pro audito schweiz über die wichtigsten Nachlassregelungen. Neben der Patientenverfügung und dem Vorsorgeauftrag kamen auch das Testament und die Nachlass-Spende, das Legat und eine Erbschaft zugunsten von pro audito zur Sprache. Die Halbtageskurse waren sehr gut besucht, wichtige Fragen wurden geklärt und die Mitglieder erhielten hilfreiche Tipps.

Im Jahr 2018 gilt es, die guten Beziehungen weiter zu festigen und neue Unterstützer zu finden, die das Engagement von pro audito schweiz zugunsten schwerhöriger Menschen unterstützen.

Kommentar zur Jahresrechnung 2017

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 115'567 ab

Im Wesentlichen dazu beigetragen haben 1. die Geltendmachung von Mehrleistungen aus dem Betriebsjahr 2017 (CHF 7'193) sowie Nachforderungen für die Jahre 2015 und 2016, 2. eine konsequente Kostenkontrolle, sowie 3. Die Verdopplung des Umsatzes der Dienstleistung Schriftdolmetschen.

Bilanz

Aktiven: 2017 sind die flüssigen Mittel stark angestiegen. Der wesentliche Grund ist die unterschiedliche Handhabung bei den BSV-Subventionen im Berichtsjahr: Das BSV hat aufgrund der Vertragserfüllung der Reportingdaten 2016 den gesamten Subventionsbeitrag geleistet ohne Abzüge für kapitalstarke Vereine zu berücksichtigen. Die Abzüge werden erst 2018 vorgenommen. pro auditio schweiz hat für drei Vereine vorausschauend CHF 251'602 weniger ausbezahlt. Dieser Betrag wurde in den Schwankungsfonds Art. 74 IVG eingebucht.

Passiven / Fremdkapital: Im November 2017 fand ein BSV-Audit statt. pro auditio schweiz wurde verpflichtet, den Schwankungsfonds Art. 74 IVG unter dem Fondskapital Dritte auszuweisen. Beim Organisationskapital wurde das freie Kapital mit dem freien eigenen Fonds zusammengezogen.

Erfolgsrechnung

Eine weitere Massnahme aus dem BSV-Audit 2017 betrifft die Umgestaltung der Betriebsrechnung. Diese wird neu in Anlehnung an die BSV-Kostenrechnung im Gesamtkostenverfahren dargestellt.

Das positive Betriebsergebnis von CHF 145'991 ist je zur Hälfte aus Leistungen Art. 74 IVG und aus Leistungen nicht Art. 74 (Schriftdolmetschen, Aus- und Weiterbildungen) entstanden. Aus letzteren trägt das Schriftdolmetschen am meisten zum Erfolg bei, da das 2016 erneuerte Verrechnungssystem greift.

In der Fondsrechnung hat pro auditio schweiz ihren eigenen zweckgebundenen Fonds CHF 42'848 zugewiesen und CHF 11'041 vom Schwankungsfonds Art. 74 IVG bezogen.

Mit dem Finanzertrag von CHF 1'383 kommt das gute Jahresergebnis von CHF 115'567 zustande.

Ausblick

Für das Betriebsjahr 2018 wird angestrebt, die Inanspruchnahme der Dienstleistungen weiter zu steigern und das Auftragsvolumen für Schriftdolmetschen auf dem Niveau 2017 zu halten.

März 2018
pro auditio schweiz

Jeannette Belger
Vorstandsmitglied, Ressort Finanzen

Bilanz

in CHF	Erläuterungen	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	1'519'624	1'109'616
Wertschriften	2	21'168	19'845
Forderungen	3	138'040	94'409
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	52'136	54'113
Umlaufvermögen		1'730'968	1'277'983
Sachanlagen		15'148	22'547
Anteilscheine		1	1
Anlagevermögen	5	15'149	22'548
Gebundene Anlage Irma Wigert Stiftung		360'867	424'499
Gebundene Anlage Paul Hess Stiftung		1'817	1'518
Treuhänderisch verwaltetes Vermögen		30'493	30'513
Fondsvermögen Dritte	6	393'177	456'530
Total Aktiven		2'139'294	1'757'061

in CHF	Erläuterungen	31.12.2017	31.12.2016
Passiven			
Verbindlichkeiten		69'553	36'484
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	80'011	154'790
Kurzfristige Verbindlichkeiten		149'564	191'274
Irma Wigert Stiftung		360'867	424'499
Paul Hess Stiftung		1'817	1'518
Treuhänderisch verwaltetes Kapital		30'493	30'513
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	8	681'355	352'474
Fondskapital Dritte		1'074'532	809'004
Fondskapital zweckgebunden eigen		242'763	199'915
Total Fondskapital		1'317'295	1'008'919
Freies Kapital	9	556'868	556'800
Jahresergebnis		115'567	68
Organisationskapital		672'435	556'868
Total Passiven		2'139'294	1'757'061

Betriebsrechnung

in CHF	Erläuterungen	2017	2016
Betriebsertrag			
Spenden, Legat (frei)		48'256	59'607
Spenden (zweckgebunden)		256'951	227'977
Gönnerbeiträge (2016 zweckgebunden, 2017 CHF 570 zweckgebunden)		2'370	1'830
Mitgliederbeiträge (frei)		75'573	78'320
Erhaltene Zuwendungen	10	383'150	367'734
Nahestehende Vereine	11	1'215'334	1'040'413
pro audito schweiz		755'090	755'090
Beiträge der öffentlichen Hand		1'970'424	1'795'503
Kursserträge		173'440	155'710
Zeitschrift «Dezibel»		91'788	89'358
Ombudsstelle		28'000	28'000
Schriftdolmetschen	12	439'226	218'716
Diverse Erträge		27'545	31'157
Ertrag aus Leistungen		759'999	522'941
Total Betriebsertrag		3'113'573	2'686'178
Betriebsaufwand			
Beiträge der öffentlichen Hand an nahestehende Vereine	11	1'215'334	1'040'413
Entrichtete Beiträge		1'215'334	1'040'413
Lohnaufwand		638'471	650'091
Sozialversicherungsaufwand		143'381	126'476
Übriger Personalaufwand		53'043	35'220
Honorare		311'942	207'599
Personalaufwand		1'146'837	1'019'386
Raumaufwand		31'770	31'245
Übriger Sachaufwand		564'915	597'014
Sachaufwand		596'685	628'259
Abschreibungen		8'726	13'643
Total Betriebsaufwand	13	2'967'582	2'701'701

in CHF	Erläuterungen	2017	2016
Betriebsergebnis	14	145'991	- 15'523
Finanzertrag		1'383	344
Betriebsfremdes Ergebnis	15	276'569	143'970
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		423'943	128'791
Zuweisung zweckgebundene fremde Fonds	16	- 409'818	- 263'568
Verwendung zweckgebundene fremde Fonds		144'270	126'894
Zuweisung Finanzergebnis zweckgebundene fremde Fonds		20	- 368
Zuweisung zweckgebundene eigene Fonds		- 266'840	- 229'806
Verwendung zweckgebundene eigene Fonds		223'992	238'125
Veränderung des Fondskapitals	17	- 308'376	- 128'723
Jahresergebnis	18	115'567	68
Zuweisung freies Kapital		- 115'567	- 68
		0	0

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017

in CHF	Bestand 01.01.2017	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2017
Fondskapital							
Zweckgebundene fremde Fonds							
Fonds Irma Wigert Stiftung	424'499			63'632		- 63'632	360'867
Fonds Paul Hess Stiftung	1'518	50'000		49'701		299	1'817
Treuhänderisch verwaltetes Kapital	30'513				- 20	- 20	30'493
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	352'474	359'818		30'937		328'881	681'355
Total Fondskapital Dritte	809'004	409'818	0	144'270	- 20	265'528	1'074'532
Zweckgebundene eigene Fonds							
Fonds Themenbereich Hörimplantate	9'000	1'500		1'500		0	9'000
Fonds öffentliche Veranstaltungen	9'000	10'000		10'000		0	9'000
Fonds Multiplikatoren	5'216	19'231		11'731		7'500	12'716
Fonds Seminare / Workshops / Lager	0	27'248		27'248		0	0
Fonds Informationsarbeit	0	9'745		745		9'000	9'000
Fonds finanzielle Nothilfe	0	9'527		9'527		0	0
Fonds Aus- und Fortbildung	0	21'000		8'000		13'000	13'000
Fonds Help Center Hören	176'699	121'970		155'241		- 33'271	143'428
Fonds Audioagogik	0	46'619		0		46'619	46'619
Total Fondskapital zweckgebunden eigen	199'915	266'840	0	223'992	0	42'848	242'763
Total Fondskapital	1'008'919	676'658	0	368'262	- 20	308'376	1'317'295
Organisationskapital							
Freies Kapital	556'868	115'567				115'567	672'435
Total Organisationskapital	556'868	115'567	0	0		115'567	672'435

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2016

in CHF	Bestand 01.01.2016	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2016
Fondskapital							
Zweckgebundene fremde Fonds							
Fonds Irma Wigert Stiftung	478'002			53'881	378	- 53'503	424'499
Fonds Paul Hess Stiftung	6'403	50'000		54'895	10	- 4'885	1'518
Treuhänderisch verwaltetes Kapital	30'533				- 20	- 20	30'513
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	157'024	213'568		18'118		195'450	352'474
Total Fondskapital Dritte	671'962	263'568	0	126'894	368	137'042	809'004
Zweckgebundene eigene Fonds							
Fonds Themenbereich Hörimplantate	0	21'500		12'500		9'000	9'000
Fonds öffentliche Veranstaltungen	0	9'500		500		9'000	9'000
Fonds Multiplikatoren	0	15'053		9'837		5'216	5'216
Fonds Seminare / Workshops / Lager	0	7'180		7'180		0	0
Fonds Informationsarbeit	0	3'126		3'126		0	0
Fonds finanzielle Nothilfe	0	8'823		8'823		0	0
Fonds Aus- und Fortbildung	0	5'976		5'976		0	0
Fonds Help Center Hören	208'234	158'649		190'185		- 31'535	176'699
Total Fondskapital zweckgebunden eigen	208'234	229'806	0	238'125	0	- 8'319	199'915
Total Fondskapital	880'196	493'374	0	365'019	368	128'723	1'008'919
Organisationskapital							
Freies Kapital	556'800	68				68	556'868
Total Organisationskapital	556'800	68	0	0	0	68	556'868

Anhang

Zu den zweimal jährlich wiederkehrenden Mittelflüssen von pro audito schweiz an die Vereine zählt die Abgeltung der Leistungen im Rahmen der Unterverträge, welche zwischen dem BSV und pro audito schweiz für die Jahre 2015–2018 vertraglich festgehalten wurden. Die vertragliche Entschädigung der Leistungen vom BSV beläuft sich jährlich auf CHF 1'915'940 (2016: gleich). Ausbezahlt wurden CHF 1'915'940 (2016: CHF 1'741'019). Davon bezogen die Vereine CHF 963'732 (2016: 1'034'548).

Für das jährliche Reporting an das BSV wird pro audito schweiz gemäss «Kreisschreiben über die Beiträge an Organisationen der privaten Behindertenhilfe» entschädigt (2017: CHF 54'484).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung erfolgte in Übereinstimmung mit Swiss GAAP Kern-FER (1–6) und Swiss GAAP FER 21. Die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO wurden eingehalten. Zudem wurde die Jahresrechnung nach den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. pro audito schweiz ist ein Verein und hat seinen Sitz in Zürich.

pro audito schweiz wurde im November 2017 vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) auditiert. Dabei wurde vom BSV verlangt, dass pro audito schweiz die Betriebsrechnung der Kostenrechnung des BSV anpasst. pro audito schweiz wird ab 2017 die Betriebsrechnung wie auch 2016 im Gesamtkostenverfahren (Swiss GAAP FER 21) darstellen.

Bewertungsgrundsätze einzelner Positionen

- Flüssige Mittel zum Nominalwert.
- Wertschriften zum Nominalwert. Als Basis dient die Bankbewertung.
- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich der erforderlichen betriebswirtschaftlichen Wertberichtigungen.
- Sachanlagen zu Anschaffungskosten, abzüglich der erforderlichen betriebswirtschaftlich Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.
- Fremdkapital zum Nominalwert.
- Alle Angaben erfolgen in CHF und sind auf Franken aufgerundet.

Kreis der Nahestehenden

pro audito schweiz ist der Dachverband von 27 Hörbehindertenvereinen (Vorjahr 28) in der Deutschschweiz und im Tessin. Die Mitglieder sind auf der Homepage www.pro-audito.ch aufgeführt. Die wesentlichen Mittelflüsse von den Vereinen an pro audito schweiz beinhalten jährliche Mitgliederbeiträge, den Abonnentenpreis der Zeitschrift «dezibel» und Beiträge für das Projekt «Help-Center Hören» und den Fonds Audioagogik.

Erläuterungen

- 1 Das BSV hat keinen Kapitalsubstratsabzug bei den vertraglichen Entschädigungen 2017 vorgenommen (Berechnung siehe «Kreisschreiben über die Beiträge an Organisationen der privaten Behindertenhilfe 2015–2018» (Ziffer 5007). pro audito schweiz hat diesen berücksichtigt und CHF 251'602 weniger ausbezahlt. Das BSV wird 2018 zweimal den Kapitalsubstratsabzug vornehmen. Der restliche Zuwachs an liquiden Mitteln ist Resultat der eigenen Betriebstätigkeit.
- 2 Es handelt sich um eine Anlage in einen Immobilienfonds.
- 3 CHF 120'300 der Forderungen betreffen unbeglichene Beträge zum Bilanzstichtag aus der Dienstleistung Schriftdolmetschen (Vorjahr CHF 77'000). CHF 16'000 ist eine Forderung gegenüber einem nahestehenden pro audito Verein.
- 4 Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Vorauszahlungen Seminare	19'309	20'538
Eigenleistungen	4'803	9'647
Diverse	28'024	23'928
Total	52'136	54'113

- 5 Im Jahr 2017 sind keine nennenswerten Anschaffungen getätigt worden. Anteilscheine sind auf CHF 1 abgeschrieben. Es handelt sich um 20 Anteilscheine Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Wald, 5% Zins, total nominal CHF 5'000 und 5 Anteilscheine Genossenschaft Fontana Passugg, total nominal CHF 2'500 (beide gleichbleibend zu Vorjahr).
- 6 Die drei Vermögen werden auf separaten Konten (Bank, Post) geführt. pro audito schweiz verwaltet diese Stiftungsgelder gemäss den Reglementen. Das treuhänderisch verwaltete Vermögen wird im Jahr 2018 an pro audito schweiz übertragen, sofern kein neuer Verein in der Region Brugg / Langenthal entstanden sein wird.

- 7 Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
Kursleistungen Nahestehende	0	88'321
Ferien- und Überzeit	31'460	30'085
Vorauszahlung Seminare	12'810	8'260
Diverse	35'741	28'124
Total	80'011	154'790

8 Schwankungsfonds Art. 74 IVG

- Der Schwankungsfonds Art. 74 IVG muss gemäss BSV Audit vom November 2017 und dem BSV-Rundschreiben 1/17 vom 24. November 2017 im Fondskapital Dritte ausgewiesen werden.
- Der Fonds wird mit ausgewiesenen Erlösüberschüssen / Überdeckungen auf dem Total der BSV-Kostenrechnung Art. 74 IVG geüfnet bzw. bei Verlusten verwendet (BSV-Rundschreiben 1/17 vom 24.11.17).
- Laufende Mehr- / Minderleistungen der Untervertragsnehmer werden berücksichtigt.
- Im Berichtsjahr sind die nicht abgeholten Kursgelder der Vereine aus den Jahren 2014 und 2017 eingebucht. Zudem hat das BSV den Korrekturfaktor für den Kapitalsubstratsabzug aus den Reportingdaten 2016 nicht vorgenommen, so dass eine hohe Zuweisung resultiert (siehe auch Erläuterung 1).
- pro audito schweiz hat für Mehrleistungen aus der Vertragsperiode 2015–2017 einen Bezug von CHF 30'938 vorgenommen und CHF 19'895 aufgrund der kumulierten Erlösüberschüsse der BSV-Kostenrechnung Art. 74 IVG 2015–2017 zugewiesen.

- 9 Der Jahresgewinn 2016 von CHF 68 wurde in das freie Kapital gebucht. Der freie eigene Fonds wurde in das freie Kapital integriert. Das Vorjahr wurde angepasst.

10 Erhaltene Zuwendungen

Bei den Spenden zweckgebunden sieht die Verteilung wie folgt aus:

	2017	2016
Projekt «Help-Center Hören»	121'400	156'819
Fonds «Audioagogik»	37'300	0
Sommerlager	27'248	7'180
Aus- und Weiterbildungen Audioagoginnen und Schriftdolmetscherinnen	21'000	6'476
Diverse Veranstaltungen / Broschüre / Arbeitsgruppen von pro audio schweiz	50'003	57'502
Total	256'951	227'977

Die Gönnerbeiträge zweckgebunden sind in beiden Jahren zu Gunsten des Projekts «Help-Center Hören».

11 Beiträge der öffentlichen Hand an Nahestehende

Das Swiss GAAP FER Rahmenkonzept verlangt das Bruttoprinzip. Die Mittelflüsse vom BSV an die nahestehenden pro audito Vereine werden einerseits bei den Erträgen andererseits bei den entrichteten Beiträgen ausgewiesen.

12 Ertrag aus Leistungen: Schriftdolmetschen

Die Dienstleistung Schriftdolmetschen verdoppelte 2017 die Dolmetschstunden zum Vorjahr. Dadurch stieg der Umsatz ebenfalls um das zweifache.

13 Betriebsaufwand

pro audito schweiz führt das ZEWO-Gütesiegel und ist damit verpflichtet, nach der ZEWO-Methode den Aufwand für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration auszuweisen. Grundlage bildet die Kostenrechnung, welche die gleiche Struktur aufweist wie die BSV-Kostenrechnung.

Dienstleistungsaufwand

	2017	2016
Personalaufwand	795'156	661'923
Sachaufwand	511'250	531'437
Total	1'306'406	1'193'360
in %	75%	72%

Mittelbeschaffungsaufwand

	2017	2016
Personalaufwand	36'894	27'918
Sachaufwand	3'353	6'123
Total	40'247	34'041
in %	2%	2%

Administrativer Aufwand

	2017	2016
Personalaufwand	314'787	329'545
Sachaufwand	82'082	90'699
Abschreibungen	8'726	13'643
Total	405'595	433'887
in %	23%	26%

Total Betriebsaufwand excl. entrichtete Beiträge

	2017	2016
Personalaufwand	1'146'837	1'019'386
Sachaufwand	596'685	628'259
Abschreibungen	8'726	13'643
Totalaufwand	1'752'248	1'661'288
in %	100%	100%

14 Betriebsergebnis

Hauptsächlich dank der sehr guten Auftragslage beim Schriftdolmetschen konnte das Betriebsergebnis gesteigert werden. Das Betriebsergebnis spiegelt nur einen Teil der betrieblichen Realität wider, da die Fondsmittel nicht berücksichtigt sind.

15 Betriebsfremdes Ergebnis

Zeigt die Ein- und Auszahlungen der zweckgebundenen fremden Fonds

	2017	2016
Paul-Hess Stiftung	299	- 4'885
Irma-Wigert Stiftung	- 63'632	- 53'503
Treuhänderisch verwaltetes Kapital	- 20	- 20
Nicht beanspruchte Gelder auf Schwankungsfonds Art. 74	339'922	220'496
Auszahlung Härtefall-Regelung (KSBOB, Ziffer 7002) aus Schwankungsfonds Art. 74 IVG	0	- 18'118
Total	276'569	143'970

16 Zuweisung zweckgebundene fremde Fonds

	2017	2016
Paul-Hess Stiftung	50'000	50'000
Schwankungsfonds Art. 74 Vertragsperiode 2011–2014	88'321	95'074
Schwankungsfonds Art. 74 Vertragsperiode 2015–2018	271'497	118'494
Total	409'818	263'568

17 Veränderung des Fondskapitals

	2017	2016
Erhöhung zweckgebundene fremde Fonds	265'528	137'042
Erhöhung / Verringerung zweckgebundene eigene Fonds	42'848	- 8'319
Total	308'376	128'723

18 Jahresergebnis

Dieses ergibt sich aus dem Betriebsergebnis, dem Finanzertrag, den Verwendungen / Zuweisungen beim Schwankungsfonds Art. 74 IVG (zu Gunsten pro auditio schweiz Saldo CHF 11'042) und der Veränderung der zweckgebundenen eigenen Fonds von Total CHF 42'848 (zu Lasten pro auditio schweiz).

Allgemeines

Anzahl Vollzeitstellen / Personal

Ende Berichtsjahr waren 10 Frauen mit einem Gesamtpensum von 575% bei pro auditio schweiz festangestellt (Vorjahr: 10 Frauen mit 570%). 13 Schriftdolmetscherinnen waren im Einsatz für hörbeeinträchtigte Menschen. 12 Audioagoginnen mit 6 Fachpersonen der Erwachsenenbildung leiteten 2017 die Blockkurse. Dazu kommen SommerlagerleiterInnen und weitere Referenten für unsere Tageskurse sowie Weiterbildungsveranstaltungen. Mandatsvereinbarungen bestehen für die Weiterbildung der Audioagoginnen, die Ombudsstelle, das Webpublishing und die Fachexperten der neutrale-hörberatung.ch.

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung des Gehaltes verzichtet (SWISS GAP FER 21, Ziffer 24, Erläuterung 45).

Amtszeit Zentralvorstandsmitglieder

Folgende Personen wurden an der Delegiertenversammlung 2017 für die Amtszeit von vier Jahren gewählt: Georg Simmen (Präsident), Beat Näf (Vizepräsident), Markus Haussmann, Rainer Nussbaumer, Sibylle Zraggen, Christoph Rössli und Jeannette Belger.

Entschädigung für Mitglieder der Organe

Honorare erhalten: Präsident CHF 5'000 (wie Vorjahr), PräsidentInnen der Kommissionen Bildung und Hörmittel je CHF 1'000 (wie Vorjahr).

Alle Zentralvorstands- und Kommissionsmitglieder erhalten CHF 100 je Sitzung sowie eine Rückvergütung der Spesen (wie Vorjahr).

Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen

Mietverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr: CHF 0 (2016: CHF 37'688). Ein 2017 angepasster Mietvertrag erlaubt Kündigungen 6 Monate im Voraus auf Ende März / Juni / September.

Eventualverpflichtungen

Es gibt im Berichtsjahr keine ausweispflichtige Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen zugunsten Dritter.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des pro audito schweiz Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) von pro audito schweiz für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Ike Kloidt
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 19. März 2018

- Jahresrechnung 2017 (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Projektbeiträge, Spenden und Legate

Die Arbeit von pro auditio schweiz wäre nicht möglich ohne die Zuwendungen von Gönnerinnen und Gönnern, Stiftungen und wohlwollenden Partnern. Unser herzliches Dankeschön für die ermutigenden Spenden geht namentlich an:

Mitglieder des Gönnerclubs

Legate und Erbschaften

Anna Berta Seiler

Stiftungen

Albert und Ida Beer Stiftung, Zürich

Max Bircher Stiftung, Zürich

Martha Bock Stiftung, Küsnacht

René und Susanne Braginsky Stiftung, Zürich

David Bruderer-Stiftung, Uitikon

Denk an mich, Zürich

Béatrice Ederer Stiftung, Zürich

Otto Gamma Stiftung, Zürich

Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Ibach-Schwyz

Ernst Göhner Stiftung, Zug

Paul Hess Stiftung, Bern

Stiftung Hans und Lily Knecht Wethli, Wald

Hans Konrad Rahn Stiftung, Schaffhausen

Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Zürich

Jean Stieger-Stiftung, Vaduz

Stiftung Hören und Verstehen, Olten

Hans Vollmöller Stiftung, Zürich

August Weidmann Fürsorge-Stiftung, Thalwil

Irma Wigert Stiftung, Küsnacht

Zürcher Stiftung für das Hören, Küsnacht

Partnerorganisationen

Regionale pro auditio Vereine

Kantonale Lotteriefonds für die neutrale Hörberatung

Kantone Luzern und Aargau.

KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS

SWISSLOS
Kanton Aargau



MAX BIRCHER STIFTUNG

Organe und Personen

Zentralvorstand

Georg Simmen (seit 2011)
Rechtsanwalt, Realp, Präsident

Beat Näf (seit 1998)
Gesamtleiter Landenhof, Zentrum und Schweizerische
Schule für Schwerhörige, Unterentfelden, Vize-Präsident
und Ressort Bildung und Soziales

Jeannette Belger (seit 2017)
Treuhänderin, Luzern
Ressort Finanzen

Markus Haussmann (seit 2008)
Betriebsökonom FH, Richterswil,
Ressort Vereinswesen

Rainer Nussbaumer (seit 2009)
lic. oec. HSG, Berufsfachschullehrer, Fülenbach,
Ressort Vereinswesen

PD Dr. med. Christof Rööfli (seit 2017)
Leiter Otologie, HNO-Klinik UniversitätsSpital Zürich,
Zürich, Ressort Medizin

Sibylle Zraggen (seit 2013)
Kaufmännische Angestellte, Unterägeri,
Ressort Jugend und junge Erwachsene

Die Mitglieder des Zentralvorstands wurden
an der Delegiertenversammlung vom 20. Mai 2017
in St. Gallen für eine Amtsperiode von 4 Jahren
gewählt.

Bildungskommission

Präsidentin: Edith Egloff
Audioagogin und Gerontologin FH, Aarau

Fachkommission Cochlea-Implantat

Präsidentin: Dr. Andrea Gerfin
Geschäftsführerin pro audito schweiz (bis 30.04.2018)

Hörmittelkommission

Präsident: Franz Vogel
Versicherungsmathematiker, Zürich



V.l.n.r.: Judith Hottinger, Corinne Heusser, Yvonne Simon, Claudia Bisagno, Kathrin Bertschi, Karin Huber, Irene Verdegaal, Miriam Röthlisberger, Erika Rychard, Andrea Gerfin. Es fehlt: Judith Reinthaler

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von pro audito schweiz erbringt ihre Arbeit mit 10 Festangestellten in 5,75 Vollzeiteinheiten.

Dr. Andrea Gerfin (bis 30.04.2018)
Geschäftsführerin

Yvonne Simon
Stv. Geschäftsführerin, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen

Claudia Bisagno
Leiterin Beratung

Kathrin Bertschi
Sachbearbeitung Schriftdolmetschen, Aus- und Weiterbildung Audioagoginnen, Sommerlager, Allgemeine Hörberatung

Corinne Heusser
Seminare und Veranstaltungen

Judith Hottinger
Sekretariat allgemein, Buchhaltung, Administration «dezibel»

Karin Huber (bis 31.12.2017)
Redaktion «dezibel»

Judith Reinthaler (seit 01.12.2017)
Redaktion «dezibel»

Miriam Röthlisberger (bis 30.04.2018)
Assistenz Geschäftsleitung und Kommunikation

Erika Rychard
Sachbearbeitung Cochlea-Implantate, Allgemeine Hörberatung

Irene Verdegaal
Fundraising und Projekte



pro audito schweiz

Feldeggstrasse 69, Postfach, 8032 Zürich
Tel. 044 363 12 00, Fax 044 363 13 03
www.pro-audito.ch, info@pro-audito.ch

Neutrale Hörberatung: Tel. 0800 400 333
neutrale-hoerberatung.ch, beratung@pro-audito.ch



pro audito schweiz

ORGANISATION
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN